

15. Juli 1940

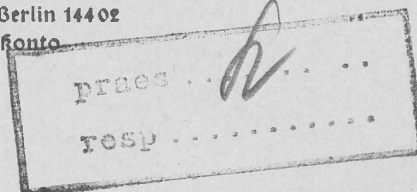
**Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung**

W E Nr. 2146

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 13. Juli 1940  
Unter den Linden 69

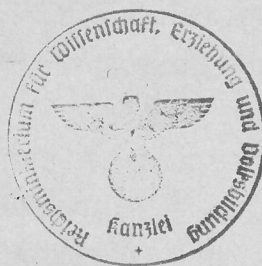
fernsprecher: 11 00 30  
Postcheckkonto: Berlin 14402  
Reichsbank-Giro-Konto  
Postfach



Zum Schreiben vom 26. Juni d.Js. - 364/40-.

Ich habe den Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin Prof. Dr. Krüß durch Erlaß vom 2. Juli d.Js. zum Kommissar für die Sicherung der Bibliotheken und die Betreuung des Buchgutes im westlichen Operationsgebiet ernannt und ihn beauftragt, alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Zum Kommissar für den Archivschutz in diesem Gebiet ist von dem Herrn Reichsminister des Innern der Generaldirektor der Staatsarchive ernannt worden. Die vorgenannten Kommissare stehen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in engster Verbindung. Ich habe Generaldirektor Dr. Krüß Abschrift Ihres Schreibens übersandt und bitte, in allen Fragen der Wiedererwerbung entfremdeter Urkunden und Handschriften aus französischem Besitz unmittelbar mit ihm in Verbindung zu treten.

Im Auftrage  
gez. Groh



Beglaubigt.

Verwaltungssekretär: *Kupfer*

An  
den Herrn Präsidenten des  
Reichsinstituts für ältere  
deutsche Geschichtskunde,

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41